

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

XXIV. GP.-NR

9778 /AB

18. Jan. 2012

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

zu 9911 /J

Zl. LE.4.2.4/0181-I 3/2011

Wien, am 17. JAN 2012

**Gegenstand:** Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber, Kolleginnen und Kollegen vom 18. November 2011, Nr. 9911/J, betreffend Mittelzuwendung an private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirkhuber, Kolleginnen und Kollegen vom 18. November 2011, Nr. 9911/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Die genannten Organisationen haben im Jahr 2008 in Summe € 1.580.000,00, im Jahr 2009 € 1.570.000,00, im Jahr 2010 € 1.515.000,00 und im Jahr 2011 € 1.423.000,00 erhalten.

Die Aufstellung im Jahr 2011 stellt sich wie folgt dar:

Organisation	2011
ARGE Ländlicher Raum	12.750,00
BZÖ Bauernschaft	4.250,00
Forum Land Österreich	292.500,00
Freiheitliche Bauernschaft Österreich	4.250,00
Freilichtmuseum Stübing	100.000,00
Grüne Bäuerinnen und Bauern	4.250,00
Österr. Bergbauernvereinigung – Via Campesina Austria	5.000,00
Ökosoziales Forum (Europa)	315.000,00
Ökosoziales Forum (Österreich)	312.500,00
Österr. Bauernbund	290.000,00
Österr. Jungbauernschaft	40.000,00
SPÖ Bauern	42.500,00
Summe	1.423.000,00

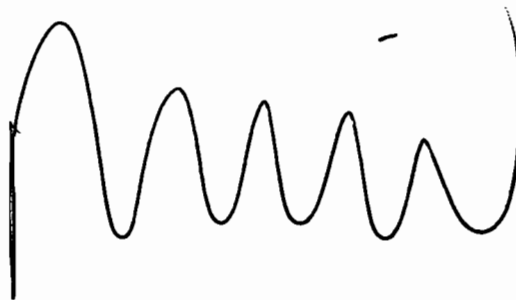


Zu Frage 2:

Im BVA 2012 sind € 568.000,00 vorgesehen. Auf Grund der notwendigen Einsparungsmaßnahmen werden gegenüber den Vorjahren Kürzungen vorgenommen. Über die Höhe der einzelnen Förderungen kann erst in der zweiten Jahreshälfte auf Grund des laufenden Vollzugs entschieden werden. Ebenso sind Anträge der einzelnen Organisationen abzuwarten. Bezüglich der Vergabekriterien ist festzuhalten, dass die Höhe der Förderungen von der Stärke der Organisationen in den Interessenvertretungen für Bauern abhängt, bzw. welche Leistungen (Projekte, Studien etc.) im Sinne der Vertretung und im Interesse der österreichischen Bauern erbracht werden.

Beim Freilichtmuseum Stübing handelt es sich um eine Förderung zur Erfüllung des Stiftungszweckes sowie der Aktivitäten der Stiftung betreffend ihre museologischen und touristischen Aufgaben.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected loops and curves, starting with a vertical line on the left and ending with a large loop on the right.